L-01-026-2 Alle nach ihrer Fasson – Für ein selbstbestimmtes Leben in Berlin

Antragsteller*in: Lilian Seffer (Bunt-Grün)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 25 bis 30:
Wir brauchen klare Position für vielfältige, nicht diskriminierende, antirassistische, empowernde und offene Strukturen, Gesetze und gesellschaftliche Normen. ~~Voltaire hat einmal gesagt: „Ich verachte Ihre Meinung, aber ich gäbe mein Leben dafür, dass Sie sie sagen dürfen." Was Voltaire für die Meinungsfreiheit zusammengefasst hat, gilt analog auch für die Vielfalt der Lebensentwürfe –~~Audre Lorde hat einmal gesagt: „Es sind nicht unsere Unterschiede, die uns trennen. Es ist unsere Unfähigkeit, diese Unterschiede zu erkennen, zu akzeptieren und zu feiern."
Wie Audre Lorde schon dafür plädiert hat, so setzen auch wir uns für die Anerkennung und die Wertschätzung von Vielfalt der Lebensentwürfe ein– solange diese Lebensentwürfe nicht selbst unterdrückerisch, Menschen verachtend oder diskriminierend gegen andere sind.

Begründung

Zu dem Antrag passt es nicht, einen weißen Mann aus der Aufklärungszeit zu zitieren. Hinzu kommt, dass dieses Zitat von Voltaire und insbesondere das Wort „Verachtung" an sich nicht zum Antrag passt.